

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 7. Juni 1957

Blatt 1087

## 1,2 Millionen für Schulen

7. Juni (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung genehmigte vor kurzem 65.000 Schilling für Streifentafeln in 400 Wiener Volksschulklassen. Für Maschinen und Geräte in Berufsschulen wurden 723.000 Schilling bewilligt, für Zentralheizungsanlagen 400.000 Schilling.

---

## Städtische Lehranstalt für hauswirtschaftliche und gewerbliche

### Frauenberufe

7. Juni (RK) Die Einschreibungen an den Städtischen Lehranstalten für hauswirtschaftliche Frauenberufe 6, Brückengasse 3, Telefon 43 65 20 (B 25-4-19), und 9, Hahngasse 35, Telefon 32 95 96 (A 18-4-85) sowie an der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe 15, Sperrgasse 8-10, Telefon 54 95 68 (R 38-4-57) finden von Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr, statt. Auskünfte erteilen die Schuldirektionen.

---

Führungen in der Villa Wertheimstein  
=====

7. Juni (RK) Seit 1949 wurde an der Wiederherstellung der Villa Wertheimstein gearbeitet. Es sind nun sowohl der dort befindliche Salon Wertheimstein wie auch die beiden Gedenkzimmer für Eduard von Bauernfeld und Ferdinand von Saar wiederhergestellt, sodaß sie dem Publikum zugänglich gemacht werden können. Hinzugefügt wurde ein neuer Raum mit den besonders schönen Familienbildern rund um Gustav Arthaber, den Erbauer des Hauses, dessen Stiegenhaus mit Fresken von Moritz von Schwind geschmückt ist.

Da es sich um eine Art Wohnungsbesichtigung handelt, können nur Führungen veranstaltet werden, und diese nicht mehr als mit 20 Personen pro Führung. In den kommenden Monaten finden jeden Sonntag um 9, 10 und 11 Uhr solche Führungen statt. Das Publikum wird gebeten einzusehen, daß eine Besichtigung zu anderen Zeiten aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"  
=====

7. Juni (RK) Sonntag, 9. Juni, Route IV mit Besichtigung der zukünftigen Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 9 Uhr.

- - -

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

## Das Programm für Sonntag, 9. Juni

=====

### Theater:

- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Othello".  
Volksoper: Oscar Straus: "Ein Walzertraum".  
Burgtheater: Paul Claudel: "Das Buch von Christoph Columbus"  
(Musik: Darius Milhaud).  
Akademietheater: William Douglas Home: "Junger Herr für Jenny".  
Theater in der Josefstadt: Gotthold Ephraim Lessing: "Nathan der Weise".  
Francis Goodrich und Albert Hackett: "Das Tagebuch der Anne Frank".  
Volkstheater: Shakespeare: "Was ihr wollt".  
Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone".  
Theater der Courage: Luigi Pirandello: "Die Nacken kleiden".

### Musik:

- 9.30 Uhr, Hofburgkapelle:  
Joseph Haydn: Theresienmesse.  
Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen Orchesters des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben),  
Leitung: Ferdinand Großmann.
- 10.00 Uhr, Schönbrunner Schloßkapelle:  
Joseph Lechthaler: Missa "Patronus ecclesiae".  
Chor der Schönbrunner Schloßkapelle, Mitglieder der  
Orchester der Bundestheater, Dr. Hans Wawrzik (Orgel),  
Leitung: Dr. Josef Jernek.
- 11.00 Uhr, Karlskirche:  
Anton Bruckner: Messe in f-moll.  
Kirchenchor St. Karl, Mitglieder der Wiener Symphoniker,  
Dr. Hans Haselböck (Orgel), Leitung: Dr. Rupert Corazza.
- 11.00 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):  
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft.  
Orchesterkonzert.  
Manuel de Falla: Der Dreispitz.  
Claude Debussy: Trois Nocturnes.  
Kurt Leimer: 4. Klavierkonzert.  
Igor Strawinsky: Der Feuervogel, Orchestersuite.  
Kurt Leimer (Klavier), ein Frauenchor, Wiener Philharmoniker,  
Dirigent: Leopold Stokowski.

./.

## PRESSEDIENST

## BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):  
Orchesterkonzert (für Teilnehmer am Weltkongreß der "Jeunesses Musicales").  
Ernst Krenek: Kantate 1955.  
Robert Schollum: Gesang aus der Nacht.  
Béla Bartók: 3. Klavierkonzert.  
Alexander Jenner (Klavier), Chor der Linzer Musikalischen Jugend, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent: Robert Schollum.
- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):  
Orchesterkonzert.  
Ludwig van Beethoven: 1. Symphonie C-dur, op. 21,  
9. Symphonie d-moll, op. 125.  
Wilma Lipp (Sopran), Elisabeth Höngen (Alt), Anton Dermota (Tenor), Otto Edelmann (Baß), Singverein, Wiener Symphoniker, Dirigent: Joseph Krips.

Kongresse:

12. Weltkongreß der Fédération Internationale des Jeunesses Musicales 6. bis 12. Juni.

Sonstige Veranstaltungen:

- 10.00 Uhr, Forum-Kino: Opernfilm "Don Giovanni".  
10.30 Uhr, Vorführung der Spanischen Reitschule.

Sport:

- Golfplatz Freudenau: Internationale Golf-Amateurmeisterschaften von Österreich, 7. bis 9. Juni.  
Internationale Golf-Damenmeisterschaften von Österreich, 7. bis 9. Juni.

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

- Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Photogruppe Margareten im T.V. "Die Naturfreunde".  
Geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr.

6. Bezirk:

- Mariahilfer Heimatmuseum, 6, Gumpendorfer Straße 4: Sonderausstellung: Handwerk, Gewerbe und Industrie in Mariahilf.  
Geöffnet: Donnerstag und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

## 7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Sitzungssaal, 7, Hermannsgasse 24-26: Ausstellung "Neubauer Prominentenspiegel". Porträts und Autographen aus der Privatsammlung Walter Jary. Geöffnet: Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr.

Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, 7, Festbahnstraße 25: Jahresausstellung für Schülerarbeiten der Abteilung für Photographie. Geöffnet: Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr.

## 8. Bezirk:

Knabenhauptschule, 8, Zeltgasse 7: Schulausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr.

## 9. Bezirk:

Volkshochschule Alsergrund, 9, Galileigasse 8: Photoausstellung. Geöffnet: täglich 15.00 bis 20.00 Uhr (ausgenommen die Pfingstfeiertage).

10.00 Uhr, Pfarrkirche Lichtental (Schubertkirche), 9, Marktgasse 40: Franz Schubert: Messe in B. Ausführende: Chor, Solisten und Orchester der Pfarrkirche Lichtental, Leitung: Franz Rockenbauer.

## 10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Gartensaal, 10, Laxenburger Straße 8-10: Photoausstellung "Objektiv-Subjektiv". Veranstalter: Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: Montag bis Freitag 13.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr.

## 12. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 12, Schönbrunner Straße 259: Photoausstellung der Photovereinigung XII im Touristenverein "Die Naturfreunde". Geöffnet: Montag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr. Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr.

## 19. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Symphonie" (Kleines Archiv Walter Jary, Porträts und Autographen bedeutender Musiker Döblings).

## PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

20. Bezirk:

9.00 bis 20.00 Uhr, Gasthaus Humel, 20, Pappenheimgasse 6: Ausstellung des Brigittenauer Aquarium- und Terrariumvereines "Die bunte Welt hinter Glas".

- - -

Das Programm für Montag, 10. Juni  
=====Theater:

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "La Traviata".

Redoutensaal: Gioacchino Rossini: "Der Babier von Sevilla".

Volksoper: Johann Strauß: "Wiener Blut".

Burgtheater: Ferdinand Raimund: "Der Alpenkönig und der Menschenfeind".

Akademietheater: William Shakespeare: "Ende gut - alles gut".

Theater in der Josefstadt: Francis Goodrich und Alter Hackett: "Das Tagebuch der Anne Frank".

Gotthold Ephraim Lessing: "Nathan der Weise".

Volkstheater: August Strindberg: "Ein Traumspiel".

Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone".

Theater der Courage: Luigi Pirandello: "Die Nackten kleiden".

Musik:

9.30 Uhr, Hofburgkapelle:

Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse.

Hofmusikkapelle (Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, des Staatsopernchors und der Wiener Sängerknaben), Leitung: Dr. Anton Lippe.

10.00 Uhr, Karmelitenkirche:

Ernst Tittel: Missa "O esca viatorum".

Chor der Karmelitenkirche, Leitung: Alfred Bamer.

10.00 Uhr, Lichtenthaler Kirche:

Franz Schubert: Messe in As-dur.

Chor und Orchester der Lichtenthaler Kirche, Helmut Schneider (Orgel), Leitung: Franz Rockenbauer.

**PRESSEDienst****BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ**

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):  
Orchesterkonzert (für Teilnehmer am Weltkongreß der "Jeunesses Musicales").  
Ludwig van Beethoven: 1. Symphonie C-dur, op. 21,  
9. Symphonie d-moll, op. 125.  
Wilma Lipp (Sopran), Elisabeth Höngen (Alt), Anton Dermota (Tenor), Otto Edelmann (Baß), Singverein, Wiener Symphoniker, Dirigent: Joseph Krips.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):  
Orchesterkonzert.  
George Philipp Telemann: Schulmeisterkantate.  
Wolfgang Amadeus Mozart: Prager Symphonie.  
Béla Bartók: 1. Klavierkonzert.  
Hans Petermandl (Klavier), Wiener Sängerknaben, Orchester der Musikalischen Jugend Österreichs, Dirigent: Wolfgang Gabriel.

Kongresse:

12. Weltkongreß der Fédération Internationale des Jeunesses Musicales, 6. bis 12. Juni.

Sport:

- Golfplatz Freudenau: Internationale Gemischte Vierer-Golfmeisterschaft von Österreich.
- Trabrennplatz Krieau: 2 Vorläufe zum Festwochen-Pokal, "Caid-Preis", Zuchtrennen für dreijährige Pferde, "Prince Warwick-Preis", Zuchtrennen für vier- bis sechsjährige Pferde.

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

- Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Photogruppe Margaretten im T.V. "Die Naturfreunde".  
Geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr.

6. Bezirk:

- Mariahilfer Heimatmuseum, 6, Gumpendorfer Straße 4: Sonderausstellung: Handwerk, Gewerbe und Industrie in Mariahilf.  
Geöffnet: Donnerstag und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

7. Bezirk:

- Bezirksvorsteherung, Sitzungssaal, 7, Hermannsgasse 24-26: Ausstellung "Neubauer Prominentenspiegel". Porträts und Autographen aus der Privatsammlung Walter Jary. Geöffnet: Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr.

**PRESSEDIENST****BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ**

Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, 7, Westbahnstraße 25: Jahresausstellung für Schülerarbeiten der Abteilung für Photographie. Geöffnet: Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr.

8. Bezirk:

Knabenhauptschule, 8, Zeltgasse 7: Schulausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr.

9. Bezirk:

Volkshochschule Alsergrund, 9, Galileigasse 8: Photoausstellung. Geöffnet: täglich 15.00 bis 20.00 Uhr (ausgenommen die Pfingstfeiertage).

10.00 Uhr, Pfarrkirche Lichtental (Schubertkirche), 9, Marktgasse 40: Franz Schubert: Messe in As. Ausführende: Chor, Sölisten und Orchester der Pfarrkirche Lichtental, Leitung: Franz Rockenbauer.

10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Gartensaal, 10, Laxenburger Straße 8-10: Photoausstellung "Objektiv-Subjektiv". Veranstalter: Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: Montag bis Freitag 13.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr.

12. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 12, Schönbrunner Straße 259: Photoausstellung der Photovereinigung XII im Touristenverein "Die Naturfreunde". Geöffnet: Montag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr.

19. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Symphonie" (Kleines Archiv Walter Jary, Porträts und Autographen bedeutender Musiker Döblings).

20. Bezirk:

9.00 bis 20.00 Uhr, Gasthaus Humel, 20, Pappenheimgasse 6: Ausstellung des Brigittenauser Aquarium- und Terrariumvereines "Die bunte Welt hinter Glas".



Wiener Fremdenführer bekamen Dienstabzeichen  
=====

7. Juni (RK) Schon vor einiger Zeit wurde vorgeschlagen, ein Berufsabzeichen für die konzessionierten Wiener Fremdenführer zu schaffen, zur Erleichterung für die ausländischen Besucher, aber auch um das Pfuschartum auszuschalten. Die neuen Berufsabzeichen erhielten nun heute früh die 53 konzessionierten Fremdenführer in der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien aus der Hand von Stadtrat Mandl. Das Abzeichen ist eine kleine rechteckige Silberplakette mit dem Wappen der Stadt Wien und trägt die Aufschrift "Konzessionierter Fremdenführer - Guide". Die sprachkundigen Fremdenführer werden außerdem noch kleine Fahنشleifen im Abzeichen tragen.

Stadtrat Mandl, der bei der Überreichung der Abzeichen den Fremdenführern für ihre bisherige Tätigkeit dankte, wies in seiner Ansprache auf die großen Aufgaben hin, die die Wiener Fremdenverkehrswerbung zu bewältigen habe. Wien ist in Europa durch den Krieg in eine schwierige Situation gekommen. Während die österreichische Bundeshauptstadt es früher als selbstverständliche Funktion empfand, Mittler zwischen West und Ost, Nord und Süd zu sein, ist die Stadt durch die Errichtung des Eisernen Vorhanges an den Rand des europäischen Kontinents gerückt. Wien ist Endstation geworden. Der Stadtrat bat die Fremdenführer deshalb dafür zu sorgen, daß Wien in den Augen der ausländischen Besucher nicht bloß als ein Kulturmuseum am Rande der freien Welt erscheine, in dem bald der letzte Wiener hinter Glas zu besichtigen sein wird. Wien hat gerade in den letzten Jahren durch seinen Wiederaufbau wie auch durch seine kulturellen Leistungen bewiesen, daß dieser Stadt ein ungebrochener Lebenswille innewohnt. Die Leute kommen vielleicht zu uns, um das Alte zu suchen, aber sie sehen ebenso das Neue, wenn man sie darauf hinweist.

Im Namen der Fremdenführer dankte deren Verbandsobmann Franke Stadtrat Mandl für die Überreichung der Abzeichen und versicherte, daß es das Bestreben der konzessionierten Fremdenführer sein werde, für Wien und Österreich so wie bisher ihre besten Dienste zu leisten.

Entscheidungskämpfe in Völkerball  
=====Ein Sportwettbewerb der Hortkinder der Stadt Wien

7. Juni (RK) Mittwoch, den 12. Juni, um 14.30 Uhr, findet auf dem Sportplatz der städtischen Angestellten (Staw) in der Rustenschacherallee ein Sportfest statt, an dem etwa 700 Hortkinder der Stadt Wien teilnehmen werden. Es werden die letzten Entscheidungskämpfe in Völkerball und Ball über die Schnur ausgetragen. Am Schluß der Veranstaltung ist eine Preisverteilung.

- - -

An Sonn- und Feiertagen L-Wagen bis Schönbrunn  
=====

7. Juni (RK) Ab Sonntag, den 9. Juni, wird die Linie L auf die Dauer der schönen Jahreszeit an allen Sonn- und Feiertagen von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß von der Hauptallee bis zum Meidlinger Tor geführt.

- - -

Neue Vorschriften für Baustoffe  
=====Bestellung von ehrenamtlichen Naturschutzorganen

7. Juni (RK) Soeben ist das 8. Stück des Landesgesetzblattes für Wien erschienen. Es enthält eine Abänderung der Verordnung vom 17. Jänner 1950 über Vorschriften für Baustoffe und deren zulässige Inanspruchnahme und die den Berechnungen zugrunde zu legenden Eigengewichte und Belastungen der Baukonstruktionen. In dem neuen Landesgesetzblatt ist ferner die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 14. Mai 1957, betreffend die Bestellung der ehrenamtlichen Naturschutzorgane (3. Naturschutzverordnung) enthalten.

Das Landesgesetzblatt ist um 1.50 Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, Wien 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

Das Begräbnis für Gemeinderat Mazur  
=====

7. Juni (RK) Heute vormittag wurden die sterblichen Überreste des am 4. Juni plötzlich verstorbenen Wiener Gemeinderates, Kommerzialrat Richard Mazur, Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich, im Wiener Zentralfriedhof zu Grabe getragen. Die kirchliche Einsegnung fand in der Lueger-Kirche statt. Unter den Trauergästen sah man Nationalratspräsident Dr. Hurdes, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer und Lakowitsch, Landtagspräsident Marek und zahlreiche Gemeinderäte der ÖVP und der Sozialistischen Partei.

Am Grabe nahm Stadtrat Lakowitsch für die ÖVP Abschied von dem Verstorbenen. Vizebürgermeister Weinberger sprach im Namen der Stadt Wien: Unter den vielen Zeichen der Trauer, der Liebe und des Gedenkens, so führte er aus, ist auch ein Kranz der Stadtverwaltung. Von den Türmen des Rathauses wehen in dieser Stunde die Trauerfahnen um einen ihrer besten Gemeinderäte, um einen der besten Söhne der Stadt die letzte Ehre zu erweisen. Gemeinderat Mazur war ein Wiener aus Wien, der diese Stadt sehr geliebt hat und ihr überall, wohin er gestellt wurde, auf redliche und sachliche Weise treu diente. Seit 1945 gehörte er dem Wiener Landtag und dem Wiener Gemeinderat an und war einer der Vorsitzenden des Gemeinderates. Er hat auch hier in seiner Art still, ruhig und sachlich gewirkt. Er hatte Freunde nicht nur im Kreise seiner engeren Gesinnungsgenossen, sondern er hat sich auch die Achtung und Wertschätzung der übrigen Mitglieder des Gemeinderates erworben. Im Namen des Bürgermeisters, des Wiener Stadtsenates und des Wiener Gemeinderates nahm Vizebürgermeister Weinberger Abschied von Gemeinderat Mazur. "Wir werden seiner immer in Dankbarkeit und Liebe gedenken. Seine Freunde versprechen heute am offenen Grabe in seinem Geiste weiter zu arbeiten, für seine geliebte Stadt Wien."

- - -

Empfang für Wohnbau-Komitee der ECE  
=====

7. Juni (RK) Anlässlich der Studienfahrt des Wohnbau-Komitees der Wirtschaftskommission für Europa (ECE) gab Bürgermeister Jonas für die Mitglieder des Komitees heute mittag im Wiener Rathauskeller einen Empfang, an dem von Seiten der Stadt Wien Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger sowie die Stadträte Bauer, Glaserer, Dkfm. Nathschläger, Riemer und Thaller teilnahmen. Im Anschluß an den Empfang besichtigten die Teilnehmer der Studienfahrt verschiedene Wiener Wohnhausanlagen.

Bürgermeister Jonas begrüßte die Delegierten im Namen der Stadt Wien. Die Studienreise, so führte er aus, ist dem dringendsten Problem der Gegenwart gewidmet: dem Wohnungsproblem. Es ist in unserer Zeit zur Hauptsache ein soziales Problem geworden. Jedes Land das sich nicht bemüht, seine Wohnungsprobleme zu lösen, häuft daher sozialen Sprengstoff an. Den Mitgliedern des Komitees ist Gelegenheit gegeben zu studieren, wie in Österreich und in Wien das Wohnungsproblem gelöst werden soll. Er hoffe, daß die Delegierten in ihrem Studium auch Anregungen empfangen werden. Die Stadt Wien ist dankbar für jede Meinungsäußerung und jede Kritik. Abschließend versicherte der Bürgermeister, daß die Gemeinde auch in Zukunft alles daran setzen werde, um eine möglichst günstige Entwicklung des Wohnungswesens zu sichern.

Im Namen der Gäste dankte der Präsident des Komitees Čerwenka (CSR) für den Empfang im Wiener Rathaus.

---

Pferdemarkt vom 6. Juni  
=====

7. Juni (RK) Inland: kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 50 Stück aus Bulgarien, Preis 6.- bis 6.50 S, 12 Stück aus Jugoslawien (noch unverkauft).

---

# Wiener Festwochen 1957

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1099

Nummer 23

7. Juni 1957

Führung in der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien"  
=====

7. Juni (RK) In der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien", 1, Weiskirchnerstraße 3, führt Sonntag, den 9. Juni, um 11 Uhr, Ilse Pompe.

- - -